

Kommunalfragen am 5. Oktober 1977 hat der Bayer. Landtag am 19. Oktober 1977 einen Beschluß gefaßt, in dem die Staatsregierung ersucht wird, die Weiterverwendung der Namen früher selbständiger Gemeinden als Gemeindeteilnamen im amtlichen Sprachgebrauch soweit wie möglich zu sichern und zu fördern, insbesondere darauf hinzuwirken, daß die Deutsche Bundespost in der amtlichen Anschrift und zur Kennzeichnung der Zustellpostämter Gemeindeteilnamen zuläßt. Ferner soll sichergestellt werden, daß die Kreisverwaltungsbehörden als Straßenverkehrsbehörden auf den Ortstafeln auch die Gemeindeteilnamen verwenden und daß die staatlichen und kommunalen Behörden im amtlichen Sprachgebrauch die Gemeindeteilnamen zur Bezeichnung der Gemeindeteile weiter verwenden.

Aufgrund dieses Beschlusses (Drs. 8/6411) wird die Angelegenheit in meinem Hause weiter verfolgt. Die zuständige Abteilung wird Sie zu gegebener Zeit über den Fortgang unserer Bemühungen weiter unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Seidl

*Karl Hochmuth*

## Winternacht im Spessart

Da schrieb  
der Landsmann Friedrich Schnack  
von einer Sommernacht im Spessart,  
vom Baumglanz  
und von Silberröhren,  
vom Vollmondquell  
und von verführten Büschen,  
die in den heißen Gärten schwelen —  
ich spür den Winter  
in den Pelz sich krallen,  
den Schneegesell  
mit seinem derben Atem,  
der bleiche Wächten in die Lichtung schnaubt,  
ich hör die Räubersbrut  
in ihren Gründen winseln  
und seh die Dohle durch den Nebel flüchten,  
die Nacht erdrückt mich schier  
und Klammern legen sich um meine Brust.  
Ein Lichtstrahl fingert durch die tausend Stämme,  
am Pollasch oben keucht der Wind,  
der Harsch knarrt unter meinem Tritt.  
Verdorrrer Ginsterbusch,  
verwehte Akeleien,  
Simplizius schnarcht  
in einem halbzerfall'nen Schober.  
Der Geistermond  
grinst hämisch  
durch das Filigran der Zweige —  
Ein banges Herz,  
ein Eichenstamm,  
um meine heiße Stirn zu kühlen.